



Pressemitteilung Nr. 198

13.07.2020

Video der Gasometer-Sprengung ist online

So richtig kalt hat wohl niemand die beeindruckende Sprengung des Neunkircher Gasometers gelassen. Sprengmeister Jens Rapp hat den Fall des rund 70 Meter hohen Turms perfekt berechnet. Innerhalb von 10 Sekunden lag der stählerne Gasbehälter als zusammengefaltetes Stahlblech am Boden. Die Kreisstadt Neunkirchen hat in Kooperation mit der jungen Filmproduktion Marmorfilm einen Livestream auf die Beine gestellt, den mehr als 100.000 Menschen verfolgt haben. Aus dem Material von insgesamt acht Kameras wurde ein Video zusammengeschnitten, das in knapp zwei Minuten die unterschiedlichen Facetten der Sprengung in Slow Motion zeigt. Zu finden ist es auf Youtube bzw. über die Internetseite der Kreisstadt Neunkirchen unter www.neunkirchen.de.